



Pfarrbrief Grein

2023/2

zugestellt durch Post AT



Die „Ewig-Licht-Ampel“ in der Stadtpfarrkirche Grein

**„Das „Ewige-Licht“ in der Kirche weist darauf hin,
dass im Tabernakel der Leib Christi aus der Feier
der Eucharistie aufbewahrt wird
und Christus gegenwärtig ist.“**

(Vgl. Diözesane Homepage)

Liebe Schwestern und Brüder!

Was erwartet uns nach dem Tod?

An dieser Frage scheiden sich die Geister. Nicht wenige Menschen vertreten die materialistische Auffassung: „Mit dem Tod ist alle aus!“ Ist das so? Ist der Glaube an ein ewiges Leben nur Einbildung, Vertröstung?

Wenn das Leben nach dem Tod nur ein erträumtes Märchen ist, wie lässt sich dann das Sonnenwunder von Fatima im Jahre 1917 erklären, wo eine große Zahl von Atheisten zum christlichen Glauben gefunden hat? Viele Zeichen vom Himmel – wie eucharistische Wunder und Marienerscheinungen – lassen sich wissenschaftlich nicht „wegerklären“.

Diese Zeichen vom Himmel verweisen auf das, worauf hin wir geschaffen sind: auf das ewige Leben.

Darum ist die wichtigste Zukunftsfrage: Was erwartet uns nach dem Tod? „Der Mensch, der vergänglich und doch unsterblich ist, steht vor einem Rätsel, das er selbst nicht lösen kann. Aus eigener Kraft und Erkenntnis vermag er nicht zu sehen, was nach diesem Leben kommt. Allein auf die Vernunft gestützt kann er jene Grenze nicht überschreiten, die durch den Tod gesetzt ist.

Erst die Offenbarung Gottes, die im Glauben angenommen wird, vermag die Dunkelheit und Ungewissheit zu erhellen, die das menschliche Dasein umgibt.“ (*Ralph Weimann, Wegweisung für das ewige Leben, S. 59-60*). In diesem Zusammenhang sind die vielen Zeichen und Wunder und die vielen Marienerscheinungen ein rettender Lichtstrahl Gottes, und sie sind zugleich das Offenbarwerden der Wahrheit über unser Leben: dass das Ziel unseres Lebens Gott selber ist.

Tatsache ist: Alle Menschen werden nach dem Tod Gott begegnen. Und was passiert dann? Jesus sagt: „Die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, zum Gericht“ (Joh 5,29).

Die Entscheidung, ob wir auferstehen zum ewigen Leben – zur ewigen Glückseligkeit bei Gott – fällt jetzt im Leben vor dem Tod. Gott selber sagt uns: „Wähle das Leben“ (vgl. Dtn 30,19). Wenn wir uns für Jesus Christus entscheiden und seinem Wort glauben, dann ist das der verlässliche Weg zum ewigen Leben: „**Wer die Wahrheit tut, gelangt zum Licht**“ (vgl. Joh 3,21).

Gottes Segen wünscht
Pfarrer Leopold Gruber

AUS DER PFARRCHRONIK

Durch die **Taufe** wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Paulina Freinschlag
Elias Amon-Riegler
Emilia Huber
Fabian Rumetshofer
Melissa Hader
Julian Elias Hayder
Matthias Rafezeder
Mia-Denise Weinberger

Paul Leimer
Amira Muttenthaler
Samuel Noah Nobis
Sophia Manuela Lauer
Marie Weinberger
Matteo Andreas Temper
Josef Lager

Das **Sakrament der Ehe** spendeten einander:

Georg Pachschwöll und Marie-Christine Pachschwöll, geb. Gaßner

In die **ewige Heimat** vorausgegangen sind uns:

Anna Maier
Claudia Kimpl
Gerhard Köck
Elfriede Reiter
Anton Primetshofer
Franz Hintersteiner
Maria Peham
Felix Ried
Leopoldine Schmon
Christian Leitner
Richard Gattringer

Anna Kloibmüller
Elfriede Unterweger
Hedwig Gattringer
Johann Gubi
Maria Biberauer
Heriberta Breitschuh
Rosina Schöller
Maria Geyrhofer
Hermann Wenigwieser
Josefa Wittner
August Weber

Aus der Liturgie des Allerseelentages:

„Wie Jesus gestorben und
auferstanden ist,
so wird Gott auch die in Jesus
Entschlafenen mit ihm
vereinen.
Denn wie in Adam alle ster-
ben,
so werden in Christus einst
alle lebendig gemacht.“
(1 Thess 4,14; 1 Kor 15,22)

Allmächtiger Gott,
du hast deinen Sohn als Sieger über
den Tod zu deiner Rechten erhöht.
Gib deinen verstorbenen Dienern und
Dienerinnen Anteil an seinem Sieg
über die Vergänglichkeit, damit sie
dich, ihren Schöpfer und Erlöser,
schauen von Angesicht zu Angesicht.
Darum bitten wir durch Jesus
Christus. Amen.

PFARRFESTE



Feier der Erstkommunion, 7. Mai 2023



PFARRFESTE



Feier der Firmung, 20. Mai 2023



Feier der Ehejubiläen, 2. Juli 2023

MITTEILUNGEN DER FRIEDHOFSVERWALTUNG

1. Pflegen Sie die übernommenen Gräber regelmäßig. - Entfernen Sie bitte das Gras am Weg beim Fußende und an der linken Seite des Grabes!
2. Winden und Zinnkraut stellen eine Plage dar, bitte diese rechtzeitig zu entfernen.
3. Beim Ersterwerb eines Nutzungsrechtes der Grabstätte ist die Gebühr für 10 Jahre, bei der Nachlöse ist die Gebühr für 5 Jahre zu entrichten. Die Mindestnutzungsdauer ist jedoch (ab Zeitpunkt einer Beisetzung) auf Grund der Bodenbeschaffenheit 20 Jahre.
4. Die Erinnerung an die Fälligkeit übernimmt die Friedhofsverwaltung.
5. Ein Grab, das nicht eingelöst wird oder nicht mehr gepflegt wird, kann jederzeit vergeben werden.
6. Wenn Sie eine Grabstätte nicht länger behalten wollen, bitten wir um schriftliche Mitteilung. Die Entfernung der Anlage geht zu Ihren Kosten.
7. Achten Sie darauf, dass der Grabstein gut und sicher befestigt ist!
8. Schließen Sie bitte Tor und Türen zum Friedhof, denn Hunde sollen ja weder in Begleitung noch gar freilaufend den Friedhof „besuchen“.
9. Abfälle bitte nicht außerhalb des Friedhofes deponieren, nicht in Ecken und Winkeln und auch nicht bei einem anderen Grab!
Hausmüll fällt am Friedhof nicht an und darf dort nicht entsorgt werden!
10. Alte Holzkreuze bitte privat entsorgen, nicht irgendwo stehen lassen.
11. Auch wenn sie noch keine Grabeinfassung haben, ersuchen wir Sie trotzdem, die erworbene Fläche von Unkraut zu befreien.
12. Sowohl bei einer Neuanlage der Grabstätte als auch bei einer Wiederherstellung ist die Friedhofsverwaltung zu kontaktieren.

Diese Richtlinien sind auch jenen (Firmen) mitzuteilen, die in Ihrem Auftrag Arbeiten an einem Grab ausführen. Fallen bei Arbeiten an einem Grab Erde und Steine an, sind sie vom Grabhalter bzw. von der beauftragten Firma zu entsorgen (Deponie), sie dürfen keineswegs in den Anhänger geworfen werden.

Zu den Kanzleizeiten des Pfarramtes steht Ihnen auch die Friedhofsverwaltung zu allen Fragen über Gräber oder deren Fälligkeit zur Verfügung.

Zum Müllproblem am Friedhof: 1. Müll vermeiden!
2. Müll entsorgen!

Zur Entsorgungsstelle beim Anhänger (Friedhofsmitte):

Es dürfen nur mehr verrottbare, kompostierbare Materialien hineingegeben werden!

Auf keinen Fall: Gestecke mit Blumendraht, Bänder, Drahtgeflechte, Steckschwämme, Ton- und Kunststoffbehälter, Blumengeschirr, Erde, Steine und Schotter, etc...



Standorte für die Entsorgung von Grablichtern (schwarze Behälter): oberer Friedhofseingang und unteres Friedhofstor

Für die Wartung des Friedhofes ist **Herr Josef Leonhartsberger** in Zusammenarbeit mit **Herrn Anton Palmethofer** bevollmächtigt. Sie üben diese Aufgaben ehrenamtlich aus. Weiters erhalten sie **Hilfe von einigen Freiwilligen**, die etliche Gräber betreuen.

Die Pfarre dankt ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz!

Besonders jenen sei der Dank ausgesprochen, die ihre Gräber gewissenhaft und liebevoll pflegen. Die Sorge und Pflege des Friedhofes darf nicht alleine auf JENEN lasten, die ohnedies viele Stunden ihrer Freizeit opfern.

Jeder Friedhofbesucher ist gebeten, die Pflege des Friedhofes zu unterstützen!

Organisatorische Fragen bei einem Todesfall

Anruf/Mitteilung im Pfarramt:

Tel. 07268/335 bzw. im Haus St. Antonius Tel. 07268/7861.

Zum Läuten der Sterbeglocke werden folgende Informationen benötigt: Name, Alter, Adresse, Datum/Zeit und Ort des Sterbens.

Der Pfarrer bzw. das Pfarramt ist zu kontaktieren für:

- Begräbnistermin (wird mit der Bestattung koordiniert)
- Totenwachen (Betstunden)
- Gestaltung (z.B. Liedprogramm,...) des Begräbnisses
- Grabstätte

Vom Pfarramt werden hierauf die beteiligten Personen (Totengräber, Organist, Sänger, Vorbeter, Ministranten) **informiert.**

KINDERGARTEN und KRABELSTUBE

VORANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2024/25

IM PFARRCARITAS – KINDERGARTEN
UND DER KRABELSTUBE GREIN



4360 Grein, Kreuznerstraße 35
Tel. 07268/444 E-Mail: kita-grein@caritas.at

Sollten Sie für das kommende Kindergarten- oder Krabbelstubenjahr einen Platz benötigen, lassen Sie Ihr Kind telefonisch (07268/444) oder per E-Mail (KG411220@pfarrcaritas-kita.at) vormerken. Ende der Vormerkzeit ist der 31.01.2024.

Zur Einschreibung im Frühjahr 2024 bekommen Sie eine persönliche Einladung.

KINDERLITURGIE

Liebe Kinder!
Liebe Pfarrgemeinde!

Wir laden euch recht herzlich ein zur:

Lichterwanderung:

Wir treffen uns am Dienstag, den 31. Oktober 2023 um 16.45 Uhr in der Stadtpfarrkirche Grein.

Von dort werden wir unseren gemeinsamen Rundgang mit den Lichtern starten. Dieser führt zur Marienkapelle beim Altenheim sowie in der Schlossgasse und wird am Stadtplatz enden.

Bitte vergiss deine Laterne nicht! - Die Strecke ist kinderwagentauglich!

Adventkranzweihe in der Pfarrkirche:

Samstag, den 2. Dezember 2023 um 16.30 Uhr



Auf dein Kommen freut sich das Kinderliturgiekreisteam!

INSTANDSETZUNGSARBEITEN

Im September 2023 wurde eine Teil-Sanierung der Friedhofsmauer im östlichen oberen Teil durchgeführt. Die Schadens- und Gefahrenstellen sind mit mehr als 80 Stunden Arbeitszeit von Ehrenamtlichen behoben worden.



Herzlichen Dank an die Professionisten Josef Leonhartsberger, Anton Palmethofer, Johann Raab, Karl Domani und Gerhard Raab (nicht am Foto).

WINTERDIENST

Die Pfarre Grein und das bestehende Schneeschaufler-Team suchen noch **freiwillige Helfer** für die Schneeräumung rund um die Pfarrkirche.

Bei Bereitschaft zur Mitarbeit bitte in der Pfarrkanzlei melden.

AKTION „SEI SO FREI“

Sonntag, 17. Dezember 2023

Alphabetisierung für Mosambik

40% der erwachsenen Bevölkerung Mosambiks kann weder ihren eigenen Namen lesen oder schreiben noch einfache Rechenaufgaben lösen. Auch die Amtssprache Portugiesisch beherrschen sie nur wenig. Grund dafür ist u. a. der 15-jährige Bürgerkrieg bis 1992 in Mosambik (Afrika). In der dünn besiedelten Gegend gibt es nur alle 20-30 km eine



Volksschule. Mangels Straßen bzw. Transportmitteln müssen diese zu Fuß erreicht werden – ein Ding der Unmöglichkeit, nicht nur für kleine Kinder.

Wir haben mit unserer Partnerorganisation ESMABAMA begonnen, Alphabetisierungskurse unter freiem Himmel anzubieten. Direkt im Busch, ganz nah bei den Menschen! Erwachsene holen in diesen sogenannten „Schulen unterm Schattenbaum“ 6 Jahre Volksschule in nur 3 Jahren nach. Derzeit stammen 40 Lehrkräfte aus der Gegend. Sie forschen nach, wenn Schüler·innen nicht mehr zum Unterricht kommen, und machen mit Hausbesuchen auf das Bildungsangebot aufmerksam. All das sichert die rege Teilnahme an den Kursen, beachtliche 85% beenden sie auch!

Schritt für Schritt legen erwachsene Teilnehmer·innen das Stigma „Analphabetismus“ ab. Sie gewinnen an Selbstwert, der Alltag fällt deutlich leichter: Beschilderungen sind plötzlich einleuchtend, Rezepte für Medikamente verständlich. Wechselgeld kann beim Ein- und Verkaufen kontrolliert werden. Dokumente werden statt des Fingerabdrucks mit dem eigenen Namen unterschrieben. So kostbar ist dieses Stück Freiheit für die Absolvent·innen der 28 „Schulen unterm Schattenbaum“.

Da der Unterricht unter freiem Himmel aufgrund des wechselhaften Wetters und regelmäßiger Naturkatastrophen (zuletzt Zyklon „Freddy“ im Frühjahr 2023) immer öfter ausfällt, errichten wir künftig auch befestigte Konstruktionen im Busch: In einem ersten Schritt erhalten die am meisten besuchten „Schulen unterm Schattenbaum“ jeweils einen einfachen, wettersicheren Unterrichtsraum.

Bitte helfen Sie mit!

22 EURO statten eine Klasse mit Schulbüchern aus.

185 EURO finanzieren eine Tafel und Kreide für 1 Jahr.

1.320 EURO kostet das Blechdach für einen wettersicheren Unterrichtsraum.

Geben Sie bitte am Sei so frei-Sonntag eine großzügige Spende. Wenn Sie am Messbesuch verhindert sind, bitten wir um Überweisung auf das

Sei so frei-Spendenkonto ÖÖ

AT30 5400 0000 0069 1733.

Die Spende ist steuerlich absetzbar. Verwendungszweck 42014,

Name, Adresse, Geburtsdatum angeben. Herzlichen Dank!

>>> **Hinweis:** Wachsstockerl für die Rorate werden ab 2. Dezember 2023 am Schriftenstand bereitgestellt.

PFARRKANZLEI

Pfarramt - Kirchenplatz 1
Tel.: 07268/335; Fax: +4; E-Mail: pfarre.grein@dioezese-linz.at
Homepage: <https://pfarre-grein.jimdo.com/>
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 07.45 - 11.00 Uhr

Pfarrer Mag. Leopold Gruber ist erreichbar:

im Pfarrhof:
Kirchenplatz 1, Tel. 07268/335
oder
im Haus St. Antonius:
Klostergasse 6, Tel. 07268/7861

E-Mail: haus.antonius@aon.at *oder*
leopold.gruber@dioezese-linz.at

Heilige Messen:

Vorabendmesse: Sa 17.30 Uhr Pfarrkirche
So u. Feiertag: 07.00 Uhr und 10.00 Uhr Pfarrkirche
Mo: 17.30 Uhr Haus St. Antonius
Di: 07.00 Uhr Pfarrkirche
Mi: 17.30 Uhr Pfarrkirche
Do: 07.00 Uhr Pfarrkirche
Fr: 07.00 Uhr Pfarrkirche
Sa: 07.00 Uhr Pfarrkirche

Ausnahmen siehe wöchentlicher Aushang im Schaukasten.

Beichtzeiten:

Jeweils ¼ Stunde vor Beginn der Messen in der Pfarrkirche.
Erweiterte Beichtzeiten zu bestimmten Hochfesten
werden eigens bekanntgegeben.

Außerdem Möglichkeit zu Beichte und Aussprache
im Haus St. Antonius nach vorheriger Anmeldung.

Impressum: Pfarrbrief Grein - Kommunikationsorgan der Pfarre Grein
Alleininhaber, Herausgeber und Redaktion Pfarramt Grein
Fotonachweise: S 4 u. 5: ABC-Fotodesign u. Chr. Aigner,
restl. Seiten: Pfarre Grein
Kirchenplatz 1, 4360 Grein
Eigenvervielfältigung

TERMINKALENDER für die Liturgie in der Stadtpfarrkirche

Di. 31.10.	Lichterwanderung des Kinderliturgiekreises Treffpunkt: Stadtpfarrkirche Grein Rosenkranz Vorabendmesse	16.45 16.55 17.30
Mi. 01.11.	HOCHFEST Allerheiligen: Rosenkranz Gottesdienste Allerheiligenandacht; anschließend Friedhofsprozession	06.25 07.00/10.00 14.00
Do. 02.11.	Allerseelen: Rosenkranz Hl. Messe für alle Verstorbenen Rosenkranz Requiem für die im letzten Jahr Verstorbenen	06.25 07.00 17.25 18.00
So. 26.11.	Christkönigsfest Aufschreiben der Messintentionen für das 1. HJ 2024 im Pfarrhof	07.00/10.00 8.00 - 10.00
Sa. 02.12.	Adventkranzweihe – Beginn des neuen Kirchenjahres	16.30
So. 03.12.	1. Adventsonntag – Tag der Hauskirche Verkauf von Wachsstöckerl für Rorate am Schriften- stand	07.00/10.00
Fr. 08.12.	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA	07.00/10.00
So. 10.12.	2. Adventsonntag	07.00/10.00
So. 17.12.	3. Adventsonntag Aktion „Sei so frei“ – siehe Seite 10	07.00/10.00
Sa. 23.12.	Beichtgelegenheit	15.00-16.00
So. 24.12.	4. Adventsonntag Heiliger Abend: Beichtgelegenheit Kinderfeier mit Friedenslicht HEILIGE NACHT – CHRISTMETTE	07.00/10.00 15.00-16.00 16.00 23.00

GRABPFLEGE

Die Friedhofsverwaltung ersucht,
die Gräber vor Allerheiligen zu pflegen.

